



Ingenieurskunst für mehr Nachhaltigkeit

FREIBURG Anlässlich des Welttags des Ingenieurwesens für nachhaltige Entwicklung am kommenden Samstag, 4. März, wird die Freiburger Hochschule für Technik und Architektur (HTA-FR) einen Stand im Einkaufszentrum Fribourg Centre aufbauen. Die Bevölkerung soll an diesem Anlass die Gelegenheit haben, sich über den Beitrag von Ingenieurinnen und Ingenieuren beim Übergang zu mehr Nachhaltigkeit auszutauschen, wie die HTA-FR mitteilt.

Von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr werden Vertreterinnen und Vertreter der Hochschule einen Diskussionsraum rund um innovative Forschungsprojekte im Zusammenhang mit der nachhaltigen Entwicklung leiten. Am Stand werden Forschende zwei Projekte im Zusammenhang mit dem Thema Nachhaltigkeit vorstellen: Das erste Projekt wird in Zusammenarbeit mit den Freiburger Verkehrsbetrieben (TPF) durchgeführt. Geprüft wird dabei die Möglichkeit, Dieselsebusse der TPF durch Busse zu ersetzen, die mit einem wasserstoffbetriebenen Verbrennungsmotor ausgestattet sind. Das zweite Projekt zielt darauf ab, künstliche Intelligenz und Machine Learning dazu zu nutzen, die energetische und strukturelle Leistung von Gebäudeparks abzuschätzen. Dies könnte dabei helfen, geeignete Sanierungsstrategien festzulegen und eine günstige CO₂-Bilanz zu erreichen.

mbe